

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.,
Holliesanten seiner Majestät des Königs von Sachsen.
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Altmarkt 2.
Wilsdruffer Strasse 3.



Bezugsgebur
Wendigkeit Nr. 250, Kund Nr. 251
Kasseler von Kasseler
Kasseler Nr. 251, Kund Nr. 252
Kasseler Nr. 252, Kund Nr. 253
Kasseler Nr. 253, Kund Nr. 254
Kasseler Nr. 254, Kund Nr. 255
Kasseler Nr. 255, Kund Nr. 256
Kasseler Nr. 256, Kund Nr. 257
Kasseler Nr. 257, Kund Nr. 258
Kasseler Nr. 258, Kund Nr. 259
Kasseler Nr. 259, Kund Nr. 260
Kasseler Nr. 260, Kund Nr. 261
Kasseler Nr. 261, Kund Nr. 262
Kasseler Nr. 262, Kund Nr. 263
Kasseler Nr. 263, Kund Nr. 264
Kasseler Nr. 264, Kund Nr. 265
Kasseler Nr. 265, Kund Nr. 266
Kasseler Nr. 266, Kund Nr. 267
Kasseler Nr. 267, Kund Nr. 268
Kasseler Nr. 268, Kund Nr. 269
Kasseler Nr. 269, Kund Nr. 270
Kasseler Nr. 270, Kund Nr. 271
Kasseler Nr. 271, Kund Nr. 272
Kasseler Nr. 272, Kund Nr. 273
Kasseler Nr. 273, Kund Nr. 274
Kasseler Nr. 274, Kund Nr. 275
Kasseler Nr. 275, Kund Nr. 276
Kasseler Nr. 276, Kund Nr. 277
Kasseler Nr. 277, Kund Nr. 278
Kasseler Nr. 278, Kund Nr. 279
Kasseler Nr. 279, Kund Nr. 280
Kasseler Nr. 280, Kund Nr. 281
Kasseler Nr. 281, Kund Nr. 282
Kasseler Nr. 282, Kund Nr. 283
Kasseler Nr. 283, Kund Nr. 284
Kasseler Nr. 284, Kund Nr. 285
Kasseler Nr. 285, Kund Nr. 286
Kasseler Nr. 286, Kund Nr. 287
Kasseler Nr. 287, Kund Nr. 288
Kasseler Nr. 288, Kund Nr. 289
Kasseler Nr. 289, Kund Nr. 290
Kasseler Nr. 290, Kund Nr. 291
Kasseler Nr. 291, Kund Nr. 292
Kasseler Nr. 292, Kund Nr. 293
Kasseler Nr. 293, Kund Nr. 294
Kasseler Nr. 294, Kund Nr. 295
Kasseler Nr. 295, Kund Nr. 296
Kasseler Nr. 296, Kund Nr. 297
Kasseler Nr. 297, Kund Nr. 298
Kasseler Nr. 298, Kund Nr. 299
Kasseler Nr. 299, Kund Nr. 300

WEIN-Handlung
Max Kunath,
Portikus a. d. Markthalle
Wallstr. 8.

Reise-Artikel,
Photographien, Albumen, Portefeuillewaaren
empfehlen in reichhaltiger Auswahl
Bernhard Rüdiger,
Wilsdruffer Strasse 3.

Modernste Wiener
Corsets
aus dem berühmten Nieder-Atelier 'Palmer's' in Wien
Heinrich Paul,
Holliesant: Wallstr. 25.

Sonnenschirme jetzt bedeutend billiger. C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17.

Nr. 239. Spiegel. Münchener Katholikentag. Hofnachrichten, Gesamtantheil-Sitzung, Landesverein der Hausbesitzer, Verantwortliche Witterung: Mittwoch, 28. August.

Politik.

Von Potsdam bis nach Afrika. Ueberall der sind Schwarz da! In diesem kleinen Merkurs sagte der streifbare Centrumsführer Gröber das Bild der Heerschau zusammen, welche die ultramontane Partei gegenwärtig in der bayerischen Hauptstadt abhält. Es ist die 42. sog. Generalversammlung der deutschen Katholiken, die in der schönen Mariastadt tagt. Bemerkenswert erscheint zunächst der Ort des festlichen Parteitag. Schon vor 5 Jahren sollte in München der Katholikentag stattfinden; damals hatte aber der bayerische Hof die Abhaltung desselben in den Mauern der süddeutschen Metropole zu verhindern gesucht. Der Prinzregent Ludwig richtete nämlich 1890 an den Erzbischof von München, der sich vergeblich bemüht hatte, im Interesse des kirchenpolitischen Friedens den Plan der Abhaltung eines deutschen Katholikentages in München zu hinterziehen, ein Schreiben, worin er sein aufrichtiges Bedauern über die beabsichtigte Abhaltung des Katholikentages ausdrückte, weil die Tagung in München nicht geeignet sei, den Frieden zu erzielen und zu festigen, der von ruhig Denkenden aller Kreise der Stadt dringend gewünscht werde. „Es ist mein lebhafter Wunsch“, so schloß der Prinzregent sein Schreiben an den Erzbischof, „dass Sie sich, ehe ich weitere Maßnahmen zu der meinen Rechten und Pflichten gemäßen Wahrung des Friedens in's Auge fasse, nochmals mit den katholischen Männern, insbesondere mit dem Domkapitel berathen und mir das Ergebnis der Berathungen mittheilen lassen.“ Der Ausschuss der Vertrauensmänner verzichtete darauf auf seinen Plan. Jetzt scheint in den maßgebenden Kreisen von neuem ein Stimmungsumschwung eingetreten zu sein. Zwar hat die bayerische Staatsbahnverwaltung die erbetene Zuhilfenahme für die Teilnehmer am Katholikentag verweigert, dafür läßt sich aber der Hof diesmal auf dem Katholikentag durch keinen höchsten Beamten vertreten. Die Rücksicht auf den Hof macht es erklärlich, daß den Centrumsführern besonders daran gelegen ist, daß der diesjährige Parteitag einen glatten, harmonischen Verlauf nimmt und an höchster Stelle die besten Einverständnisse hinterläßt. Man begreift daher, daß diesmal dem patriotischen Gedanken ein größerer Spielraum gewährt wird, als es wohl sonst auf den Katholikentagen üblich war. Die schwarze Leibgarde des Papstes sang sogar noch dem Kaiserhofs das nationale Schlußlied „Deutschland, Deutschland über Alles“ und jede der offiziellen Begrüßungsreden brachte einen kräftigen Hinweis auf die vaterländischen Pflichten. „So weit die deutsche Zunge klingt“, versicherte Graf Kottab v. Preysing, „lebt die Liebe zum Vaterlande mächtig in uns, und in dem Glauben, der uns vereint, liegt eine Gewißheit dafür, daß wir Gott und damit auch dem Vaterlande dienen.“ Aus allen Generalversammlungen der deutschen Katholiken, meinte Rechtsanwält Hump, trete besonders ein Zug leuchtend hervor, die Ehrfurcht vor der kirchlichen und weltlichen Autorität und die unbedingte Achtung vor dem von Gott geleiteten höchsten Gewalten. In einer Zeit, in welcher man diesen Begriff der Autorität aus dem Denken, dem Empfinden und Gewissen der Menschen gern befähigen möchte, wo die Grundpfeiler der sittlichen und sozialen Ordnung untergraben zu werden drohen, werde es hoffentlich nicht allzuviel Leute geben, die in den Generalversammlungen der Katholiken Deutschlands etwas für den Gang der sozialen Entwicklung Gleichgültiges, wenn nicht gar dem öffentlichen Wohle Nachtheiliges erblickten zu sollen glauben. Es brauche Niemanden zu ängstigen, wenn Tausende von katholischen Männern Jahr für Jahr zu gewaltiger Heerschau sich versammeln, um in feierlichen einmüthigen Kundgebungen für das Bestehen der von Gott gelehrt Ordnung, für Autorität und Gehorsam, für Glaube, Sitte und Recht einzutreten. Die deutschen Katholiken fühlten sich auch als deutsche Männer, trotz der Unruhe, die ihnen den Titel eines deutschen Mannes immer noch nicht gern zugehen möchten.

Man könnte sich über eine so nachdrückliche Betonung des nationalen Bewußtseins auf einem Parteitag des Centrums aufrichtig und herzlich freuen, wenn nicht für die ultramontane Partei nach wie vor die internationalen kirchlichen Interessen bei allen Fragen des öffentlichen Lebens den ausschlaggebenden Faktor bildeten. Auch heute sind die Katholikentage im Wesentlichen nichts Anderes als Förderungsanstalten des ultramontanen Gedankens, der eine ekklesiastische Beherrschung der nationalen Willen nicht zuläßt. Dem Papst ist wie immer auch in München bei den Trossen auf die Vertreter der höchsten Gewalten vor dem Kaiser und dem Landesfürsten der Vortritt gegeben worden, und es unterliegt keinem Zweifel, daß, wie es bisher stets auf den Parteitagen des Centrums geschehen ist, die „römische Frage“ einen Hauptgegenstand der Beschlüsse bilden wird. Zum so- und sovierten Male werden die Ultramontanen die Resolution einstimmig annehmen, daß das unveräußerliche Recht auf die territoriale Unabhängigkeit und Souveränität des apostolischen Stuhles in Rom insbesondere in Rücksicht auf dessen unbestreitbar gebührende Weltstellung nachdrücklich und unverzüglich zurückgefordert und festgehalten“ werde. Für einen nationalgefühnten Deutschen aber, für den die Interessen des Deutschen Reiches das höchste Gesetz bilden, giebt es so wenig eine „römische Frage“ als eine „Etsch-Bothringische Frage“. Wer eine „römische Frage“ anerkennt, stellt sich in bewußten Widerspruch zu der deutschen Politik; Italien ist unser Bundesgenosse, und die selbstverständliche Voraussetzung dieses Verhältnisses ist die Anerkennung der gegenwärtigen staatlichen Gestaltung des apenninischen Königreiches und die strikte Verneinung der „römischen Frage“. Die unausbleiblichen Demonstrationen der

Katholikentage für die weltliche Papst Herrschaft sind immer wieder ein vollgültiger Beweis, daß die Ultramontanen die Gesamtheit der öffentlichen Angelegenheiten in der Hauptsache von kirchlich-hierarchischen Gesichtspunkten aus betrachten und behandeln.

Wichtige Nebenversammlungen

Wichtige Nebenversammlungen wird der Münchener Parteitag des Centrums schwerlich bieten. Man hat gekümmert Sorge getragen, daß alle innerpolitischen Differenzpunkte, wie sie vor Allem in den inneren der Partei obwaltenden Meinungsverschiedenheiten bezüglich der agrarischen Fragen vorhanden sind, nicht zur Geltung gelangen, wenigstens nicht in den öffentlichen Versammlungen. Schon in Rücksicht auf den Münchener Hof war es geboten, alle Konfliktthemen, die zu unliebsamen Auseinandersetzungen führen können, sorgsam anzuschalten. Wie auf allen Katholikentagen wird es das Bestreben der Parteileitung sein, das Bild der Einheit zu zeigen und alle Risse, die der Centrumsstimmung aufzuweisen, zu verdecken. Auch der Papst legt in dem Schreiben, das er an die Katholikentagsversammlung in München gerichtet hat, auf diesen Punkt das Hauptgewicht. „Unter die wichtigsten Aufgaben“, sagt Leo XIII., „zählt Ihr es, die Erziehung der Jugend zu fördern, die Vereinigungen der Arbeiter und Hauswerker zweckmäßig zu ordnen und die Tagespresse sowie die übrige zur Verbreitung unter dem Volke bestimmte Literatur so zu stellen, daß sie den Einfluss, den sie zum Schutz der Wahrheit und des Rechts auszuüben im Stande sind, auch wirklich ausüben.“ In Behandlung dieser Gegenstände hat Ihr die Einigkeit der Geister gewonnen, welche Eure Kräfte stärken, auf dem gleichen Wege müssen sie erhalten und von Tag zu Tag vermehrt werden.“ In diesen Worten des Papstes ist deutlich die Mahnung enthalten, alle Streitfragen, welche die Einigkeit der Geister beeinträchtigen könnten, zurücktreten zu lassen. Wer also erwartet hat, daß auf dem Münchener Parteitag wird wie alle seine Vorgänger beweisen, daß das Centrum, trotzdem es die verschiedensten wirtschaftlichen und politischen Richtungen in seinem Schooße vereinigt, auch heute noch eine Einheit bildet, so lange es sich um die Vertretung der ultramontanen Interessen handelt.

Reinverleib und Kernverleib vom 27. August.

Berlin. Der Kaiser und die Kaiserin sind Vormittags von Kronberg nach Wilhelmshöhe zurückgekehrt. Morgen tritt das Kaiserpaar im neuen Palais in Potsdam wieder ein. — Zur Parade des Gardekorps am 2. September wird außer dem König von Sachsen auch der König von Württemberg hier einreisen. — Zur feierlichen Einweihung der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche tritt nur die Großherzogin von Baden hier ein. — Die Ernennung des Prinzen Heinrich zum Contrabandier steht beinahe bestimmt bevor. Offiziell wird der Prinz zum Generalmajor ernannt werden. — Bezüglich der Eckbauer sind für die im Reichsgebiete beschäftigten Arbeiter die gleichen Bestimmungen getroffen worden, wie für die im preussischen Staatsgebiet beschäftigten. Auch diese Bestimmungen, soweit sie betreffen sind, den ganzen Tag, die übrigen den größten Theil des Nachmittags frei, während der volle Tageslohn ausbezahlt wird. — Dem Unterrichtsminister Dr. v. Hildebrand, der vorläufig von dem baltischen Staatsminister v. Wöhrler vertreten, ist ein Urlaub von einem halben Jahre bewilligt worden.

Berlin. Der Kaiser hat befohlen, daß am Sonntag die Berliner Schulpfänger Spalier bilden, wenn er mit der Fahnencompagnie und der Standarten-Compagnie nach der Parade über das Gardekorps vom Kreuzberge in die Stadt zurückkehrt. Im Ganzen werden etwa 11000 Kinder verammelt sein. Sie werden sich zwischen dem Central-Friedrichs-Platz des Großen und dem Schloß aufstellen. — Das Telegramm des Kaisers an den Grafen Caprivi lautet: Bei der Abreise des Grafen des Schloßplatzes von Warschau, eines Oberbefehlshabers des 10. Armeekorps, gedanke ich gern und danke Ihnen herzlich für die Thätigkeit als Oberbefehlshaber dieses Korps. — Das Berliner Auswärtige Amt hat, wie die „Köln. Volksztg.“ zuverlässig erfährt, aus eigenem Antriebe auf die erste Nachricht von den Christenverfolgungen in China an den kaiserlichen Gesandten in Peking und die deutschen Gesandten in den verschiedenen Städten Chinas die telegraphische Mitteilung ergehen lassen, sich der Missionen mit allem Nachdruck anzunehmen und bei den ersten Anzeichen von Unruhen sich mit den Kommandanten der deutschen Kriegsschiffe in den ostasiatischen Gewässern in Verbindung zu setzen. — Die Nachricht, eine englische Gesellschaft solle bis zum nächsten Jahre für Deutschland Mittelwesten, nach dem Maxim-System konstruirt, im Werthe von etwa 1/2 Milllion St. Sterl. liefern, ist wie der „Reichsanzeiger“ erklärt, erjunden. Wie alle Neuerungen auf dem Gebiete des Waffensens werden in Deutschland auch Maxim-Mittelwesten geprüft: soll sie sich bewähren, dürfte ihre Verstellung in Deutschland erfolgen. — Der vortragende Rath im Reichsmarineamt Geh. Admiralitätsrath Dr. Danneberg erhielt das Kommando über die 2. Klasse des kaiserlichen Flottenrathes. — Der Geologe Dr. Stiff hat sich nach Deutsch-Österreich begeben, um im Auftrage der Deutsch-Oesterreichischen Gesellschaft das Wandbarngebirge, in dem man beim Bau der Wandbarn-Eisenbahn auf Edelmetalle gestoßen ist, zu untersuchen. — Am 2. September werden die größten Berliner Bänke ihre Bureaus von 1 Uhr ab geschlossen halten. — Der Abzug der Berliner Journalisten nach Berlin erfolgte am 24. von den 100. Festen. Mit ihm verunglückte der Führer Stein, der mit getrocknetem Krumm und Wein sowie mit schweren Kopfschmerzen halb bewusstlos angetroffen wurde. Ein anderer Begleitender, Herr von Chamounix, der einen Engländer auf die Aquille-Wand begleitete, ist gleichfalls abgestürzt und blieb todt. — Der Pariser Korrespondent der „Köln. Ztg.“ tritt den Ueberlieferungen über den Zustand Jobowskis entgegen. Die Sprengmasse habe ihm ein Stückchen Augennagel und einen kleinen Fingerring abgerissen und das rechte Auge mittelst des Knies, was gemerkt, doch befallen er sich ganz wohl.

Berlin. Die offizielle „Köln. Ztg.“ kommt nochmals auf die Haltung der sozialdemokratischen Presse bei den jetzt stattfindenden Gedächtnistagen zurück und sagt: Es ist tief bedauerlich

und wird in weiten Kreisen mit Empörung empfunden, daß vor aller Öffentlichkeit eine Schaar von Leuten sich erdreisten darf, in höflicher Weise ein in ersten und erhabenen Gefühlen sich bewegendes Volk zu beleidigen und das Andenken der großen Töchter in der gebührenden Art zu verächteln. Die bestehende Gesetzgebung hat leider keine Handhabe, diesem schamlosen Treiben entgegenzutreten, leider keine Mittel, die treibenden Beleidigungen des heimgegangenen Heldentages zu ahnen. Das ist ein Zustand, der nicht andauern kann; solcher erheben sich die Stimmen und fordern, und mit Recht, daß diesen Ausschreitungen energisch Halt geboten werde. Schien der Regierung zur Zeit die geistlichen Mittel, so erwacht ihr die dringende Pflicht, sich an die gesetzgebenden Körperschaften zu wenden. Das Gesetz einer Presse, die diese Art von Willkür für ihren Kampf nicht entschulden zu können vermeint, darf sie davon nicht abhalten.

Berlin. Die „Köln. Ztg.“ erzählt, daß die Jirma Cohn u. Kolberg überhaupt gar keinen Kolbkeim in Anspruch genommen habe, sondern den Zoll für das von ihr bezogene ausländische Getreide, nachdem dasselbe unter Begünstigung nach Berlin gekommen sei, bei der Entladung aus dem Kahn in Berlin zwar bezahlt habe.

Berlin. Die 2. Versammlung deutscher Normänner wurde Vormittags in Anwesenheit von 416 Theilnehmern hier eröffnet.

Delgostrand. Der Kieler Dampfer „Hollmann“ lief bei der Ausfahrt gegen den „Dohlestein“. Er signalisirte um Hilfe. An Bord befanden sich 18 Passagiere. Das Steuer ist zerbrochen, das Schiff manövrungsunfähig. Passagiere und Besatzung wurden wohlbehalten Mittag gelandet.

Paris. Der „Argus“, der auch einen Mitarbeiter nach Etsch-Bothring geschickt hat, um die dortige Stimmung zu erkunden, schreibt, die Missionen bezüglich der Germanisirung der Etsch-Bothring sei nur Schein, innerlich seien die bösen Leute noch alle ganz Franzosen; ihre Taktik bestehe nur darin, nicht mehr zu protestiren, sondern gegen Alles zu opponiren, was die deutsche Meinung thut.

Cettigne. In Antiochia ist das russische Schiff „Kostov“ eingetroffen. Dasselbe brachte 1000 Gewehr, 15 Millionen Patronen, Kanonen und Mittelwesten, Dynamit und anderes Kriegsmaterial als Geschenk des Czaren an Montenegro.

Die Berliner Börse verlief sehr still. Allmählich war reichlich mit 3 1/2 Proz. zu haben. Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf deutsche Banken, die fast 3 Proz. anboten; auch für Dresdner und Nationalbank bestand größere Frage, während die übrigen Banken verhältnismäßig wurden. Recht lebhaftes Geschäft hatten Canada-Pacific-Bahn auf günstige Entlassungen. Auch für italienische Bahnen bestand größeres Interesse. Von deutschen Bahnen lagen Lübeck-Büchener, Dortmund, Bochumer vorwiegend auf günstige englische und amerikanische Berichte. Kohlen ruhig und wenig verändert. Von fremden Renten erzielten namentlich Mexikaner weitere Befestigungen, Italiener, Russen gut beaufschlagt. Im Kassabereich 2 1/2 Proz. deutsche Anleihen schwächer, amerikanische Bonds, Portugiesen und Serben etwas besser. Für Argentinier bestand großes Interesse. Industriepapiere hatten bei höheren Kursen vielfach lebhaftere Umsätze. Mechanische Weberei Jitta 3 1/2 Proz. höher. Privatdiskont 1 1/2 Proz. Nachbörse fest. — Wetter: Vorwiegend heiter, Westwind.

Frankfurt a. M. (Schluß) Credit 241 1/2, Südbank 229.00, Dresdner Bank 211.50, Staatsbahn 167.50, Köln 144.50, Union 100.00, Postbank 27.50, Italiener 100.00, Nordbank 100.00, A. S. H.

Wien. 3 Uhr Nachm. (Schluß) Wiener 207.25, Ungar 64.25, Preussische 26.50, Rente 26.37, Russische 146.20, Ottomane 74.50, Staatsbahn 92.50, Lombarden 241.00, 1890.

Wien. Credit (Schluß) Wiener 207.25, Ungar 64.25, Preussische 26.50, Rente 26.37, Russische 146.20, Ottomane 74.50, Staatsbahn 92.50, Lombarden 241.00, 1890.

München. 3 Uhr Nachm. (Schluß) Wiener 207.25, Ungar 64.25, Preussische 26.50, Rente 26.37, Russische 146.20, Ottomane 74.50, Staatsbahn 92.50, Lombarden 241.00, 1890.

SLUB Wir führen Wissen.

Russig's Weinstuben,
Lochwitz,
Täglich frische
Ananas- und
Pflaich-Bowle.
Saal mit Theaterbühne
empfehlenswerthen
Reglerheim,
Anfang 12. August 1895
Für echte Biere.

Saloppe!

Wilhelmshöhe,
Station Hohenstein,
Täglich frische Biere
aus dem Brauereipunkte der
Lohn.

Heute
Großes Fisch-Essen
(eins in seiner Art)
im schwarzen Wallfisch,
Frauenstrasse 12.

Panorama,
Hauptstrasse 11,
Herrn- und Damen-
Restaurant Germania
Herrn- und Damen-
Zur Casanova, das
goldene Horn u. d.
Gruppenbilder Deutsch.
Zur
in Kopiermaschinen,
Hochschule

Hotel Duttler.
Seite zwei von Mittwoch
Eier-Plinzen
in berühmter Güte.
Restaurant zur Flora,
Vollmarckstr.
Schöne Aussicht im Garten der
Lohn.

Echt Münchner Spatenbräu
Vertreter
des Brauereis
Oscar Renner,
Dresden.
Bier- und Handlung,
Technische 1. 176.
Versandt
in Gebinden und
Fässchen.
Achtung!
Anspruch des Fäulens
Bismarck
bei Empfang der Münchner
Zeitung in Antiquar.
am 2. April 1895:
Ich habe mich mit der
Echt Münchner Spatenbräu
in meine Brauerei
kommen und auf diese
Weise haben zu können,
daß ich wirklich Münchner
Biertrinker bin und
als solcher mehr
Spatenbräu
mit mehr bairischem
Patriotismus und Genuß
trinke."

Meierei,
Lösnitzgrund,
Schöner u. angereicherter
baltischer Dill der Gärten, ist für
Kocher, Dressirerinnen und
Schüler bestens empfohlen.
Abrahamseckel D. Michael.
Stephanienhof.
Gehäbe mit, geputzten
Bereimen und Kautschuk
von Bergungen
ge, in Erinnerung zu bringen,
Lernen und Warten mit und
per se
Abrahamseckel G. Neumann.

Reichel-Bräu.
20 Große
Benderstraße 20
Echt
**Culmbacher
Bierhallen.**
Vier hell 17 Pf.
Vier dunkel 20 Pf.
Stamm 30 Pf.
H. kalte Rinde,
Schlachthaus
Ernst Niek.

**Privat-
Kochschule**

**Verein evang.-luth.
Glaubensgenossen**
zur Förderung christl. Gemeinlich
im Falle u. im Auslande christl.
Kauen- und Krankenpflege.
Schriftliche
Abendversammlung
den 21. d. M.
10 Uhr im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

**„Gebetsleben und
Seitensverehrung.“**
Bei Dir im großen Saale.
**Julius
Otto-Bund.**
Mittwoch den 28. August,
Abends 8 Uhr:
Probe zur Gedächtnisfeier
im Saale des Odium, Gaus-
straße, Dresden, bei Herrn
Lorenz von Böhm, Pastordirektor.

**Verein
Dresdner
Gastwirthe**
(e. G.).
Unter
21. Stiftungsfest,
verbunden mit Sammlung
für die Armen, abends 8 Uhr,
am Mittwoch d. 28. Aug. c.
im Reichshofen bei dem
Kellner Zschehe statt.
Anfang d. Concertes 4 Uhr,
des Festfestes 7 Uhr.
Für allgemeine Reinhaltung
und Unterhaltung unserer lieben
Stetten ist in ausgedehnter Weise
Sorge genommen.
Auch wir unsere geachteten Mit-
glieder der hierzu am 28. August
haben, machen wir noch besonders
Anspruch auf die Unterstützung
der Armen, die eine große
Anzahl armer Kollegen für 25
Jahre Gedenkfeierlichkeit diplo-
mirt werden.
Der Gesamt-Vorstand,
Carl Herold, Vor.

Orpheus.
Seite letzte Bundesprobe
zur Gedächtnisfeier im Odium,
Abends 7 1/2 Uhr.

**Kampf-
genossen**
von 1870/71
zu Dresden.
Sonntag den 31. August 1895
zur
25 jähr. Erinnerungsfeier
**Grosser Jubiläums-
Fest-Commerz**
im Saale des Tivoli (Wettiner-
strasse), Anfang 8 Uhr, unter
ausgiebiger Mitwirkung des Männer-
Gesangsvereins „Vierfreis-
Garnison“, Leitung: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Verein 1858
(Männer-Verein)
in
Dresden.
Wir bitten unsere Mitglieder
um Teilnahme der Festfeier
zum Gedächtnis am 1. Sept.
den 8. im Reichshofen, Kell-
nerstrasse 29, und rechnen auf
zahlreiche Theilnahme.
Anfang 11-12 Uhr
Gemeinsame Besprechung, Re-
zeption, Musik, Musikstr. 40.
Schwarze Straße, Lohnstr.
Der Vorstand,
Richard Kramholz.

**Döring-
Verein.**
Freit. 30. Aug. 1895
Vorbesprechung.
Sonntag den 2. Sept. 8 Uhr
Haupt-Versammlung
bei W. Arnold's, Moritzstr. 10.
R. Z. Militär-Verein
Kameradschaft Eder.
Wien, Donnerstag d. 29. Aug.,
Vereinsabend, 8 Uhr, im
Saale des Reichshofen, Kell-
nerstrasse 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

**Allgem.
Hand-
werker-
Verein**
zu Dresden.
Nunmehr werden wir
nach recht zahlreichem bei dem Fest-
fest am 28. August, Sonntag
den 1. September, in der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

**Gewerbe-
Verein.**
Freitag, den 30. August
Ausflug
nach Tollwitz
mittels Sonderzuges.
Verkehrsbüro der Hauptbahnhofs-
anlage 2 1/2 Uhr, Gausstr., darauf
Verkehrsbüro in
Donath's Neue Welt.
Grosses Konzert, Wasser-
spiele, Zauberspiel, Pflanz-
garten. Abends 8 Uhr patrioti-
sche Kundgebung d. Deutsch-
franz. Krieges 1870/71.
Verkehrsbüro 11 Uhr in 31
lebenden Bildern.
Im oberen Giebelhofsaal
Ball.
Abends 8 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr,
Abends 11 Uhr, Kellnerstr.
29, im Saale des Reichshofen,
Kellnerstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

„Frau Juno“
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Ehrenklärung.
Unter Leitung von Herrn
Gustav Seher ausgeführte
den 28. August, Sonntag
den 1. September, in der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Neffe Mottenkopf
Viel, d. 5. August) wird von
einer seiner Verwandten ent-
wickelt am 1. P. 105 in
die Kellnerstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Nichte Brieffaube
wird von qu. haben Mann im
Gut eines aus. Viel, d. 5.
(Bst.) n. A. 10 a. G. 2. Faube
& Co. geb. Distinction Gaus-
strasse.

„Frau Juno“
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Ehrenklärung.
Unter Leitung von Herrn
Gustav Seher ausgeführte
den 28. August, Sonntag
den 1. September, in der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Nichte Brieffaube
wird von qu. haben Mann im
Gut eines aus. Viel, d. 5.
(Bst.) n. A. 10 a. G. 2. Faube
& Co. geb. Distinction Gaus-
strasse.

Nichte Brieffaube
wird von qu. haben Mann im
Gut eines aus. Viel, d. 5.
(Bst.) n. A. 10 a. G. 2. Faube
& Co. geb. Distinction Gaus-
strasse.

**Turnverein
für Neu- und
Antonstadt.**
Montag den 2. Sept. 1895,
Abends 8 Uhr.
Sedan-Jubiläumsfeier
in der Vereins-Turnhalle,
Mühlstr. 40.
Um allseitiges Erscheinen der
Mitglieder und Angehörigen
bittet
der Turnrath.
Wittwen-Verein.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

**Verband Dresdner
Regelklubs.**
Deutscher Keglerbund.
Unsere geachteten Regelklüber
werden hiermit gebeten, sich an
der Feier des National-
Festes, am 1. Sept. c.,
recht zahlreich zu betheiligen und
Zeitweilen 20 Uhr beim
Keglerklub, Kellnerstr. 40,
Tollwitzstr. 1, oder bei Herrn
Kantor, W. Hermann, im Saale
zu erscheinen. Näheres durch
schriftliche Annoncen, „Was
Sollt'!"
Der Vorstand,
Thomas, Vor.

Gewerbeschule.
Annoncen siehe Sonntagsnummer.
Quittung und Dank.
Für die Güte der ertheilten
Geldsummen, die ich unter
H. E. 513 Exped. d. M. be-
dingungen und eine Adresse, durch
welche weitere Besprechungen
möglich, angeben.
G. W. 240.
Brief liegt in Dresden,
Mühlstr. 40.
Neffe Don Juan
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

**Haben Sie
meine geistliche Anrede am 28.
16 mit der Lebenszeit „Auf
dem Lande“ gelesen?
Wichtig für jeden Haushalt!
Br. Otto Grubner,
Chemnitz 1.
Nichte Anna, Banken.
Brief liegt unter J. W. Z.
Vorlesung Lohnstr.**

Dijener Brief!
Viel Freude! Bitte nicht
mit nicht, wenn ich dich
aufmerksam mache, da du in
deiner Perrücke, die ich
auslieh, auch der Kopf in
gebühren. Jedenfalls wird
ich nicht von der Lohn-
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Frau Juno
wird um geistliche Angabe ihrer
Lebenseinstellung unter L. 28
Anfang 11 Uhr
Schmählende Nichte.
Sonntag 8 Uhr Helbig's
Lohnstr. 29. Rede: Herr
Kantor u. Organist W. Hermann,
Dirigenten: Musikdirektor G.
Reim. Redner: Herr Kampf-
genosse Dr. Ritter.

Bestes, neues Namerkraut
selbst eingeleitet bekommt man
billig bei Richard Schädlich,
Jahresgabe 8.
L. M.
Zabatspfeifen,
Dobhoff's Patent-Geliebte-
Pfeifen, sowie größte Auswahl
von Spazierstöcken, eigene
Fabrik, findet man billig bei
Schädlich's Nachf., Wettiner-
strasse 5, nächst dem Volkspk. II.
Meyer's
Herrn-Joppen
beim Schlafrock-Meyer,
Frauenstrasse 7.
M. & B.
Ehe
es hat sich, abemant jetzt
wenn Pelzreparaturen und
Umarbeitungen, auch die
Reinigung u. Ausbesserung
Georg's Handt., Dresdener-
meister, 13 Wettinerstrasse 13
am 1895.

Reservisten!
Güte, Zhirne, Zölle, ar.
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Knaben-Joppen
beim Schlafrock-Meyer,
Frauenstrasse 7.
M. & B.
Münstliche Zähne,
Reparatur, Umarbeitung,
Klebung, Zichere Güte bei
Jahresgaben, amerikanische
Fabrik, eigene Fabrik, findet
man billig bei
H. Haensch, in Dresden, 102 M.
Meyer's
Knaben-Anzüge
beim Schlafrock-Meyer,
Frauenstrasse 7. M. & B.

Neu- und Wäntel-Abbruch
eröffnet in Altstadt an der
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Herren- u. Knabenanzüge
Jahresgaben, amerikanische
Fabrik, eigene Fabrik, findet
man billig bei
H. Haensch, in Dresden, 102 M.
Meyer's
Knaben-Anzüge
beim Schlafrock-Meyer,
Frauenstrasse 7. M. & B.

„Cliches“
die aus
serien angeordnet, er-
halten nach Abbruch der
halbjährlichen in Lohnstr.
9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.
Gr. d. Dresden, Nachf.

Wohn- u. Verleihen
mit der oberen Hand.
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Wohn- u. Verleihen
mit der oberen Hand.
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Wohn- u. Verleihen
mit der oberen Hand.
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Wohn- u. Verleihen
mit der oberen Hand.
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Wohn- u. Verleihen
mit der oberen Hand.
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Freih.
Sch.
Wohn- u. Verleihen
mit der oberen Hand.
Lohnstr. 29, im Saale der Lohn-
Lohn, Lohnstr. 28. - Fort-
setzung der Vorrede über
die hauptsächlichsten Unter-
scheidungen zwischen der evang.-
luth. und der römischen
(katholischen) Kirche; die-
ses Mal.

Pariser Garten,
Grosse Meissnerstr. 13.
Täglich Großes frei-Concert
der Ersten Steyrischen Damen-Kapelle,
bestehend aus 6 Damen und 3 Herren,
unter Direction des Herrn Wenzl Nigl.
Achtungsvoll H. Wude.



Welt-Restaurant „Société,”
Waisenhausstrasse 18.
Täglich Gr. Concert
der
Damen-Concert-Kapelle
„Prinz Heinrich“.

Schweizerhaus.
Heute von 7 Uhr an
Gr. Garten-Concert
von der
Freiherrl. von Burgk'schen Kapelle unter Leitung
des Herrn Musikdirektors Krieg.
Eintritt frei. H. Franke.

Gasthof zu Laubegast
Stadt Amsterdam.
Zu welchem Mittwoch den 28. August stattfindenden
Vogelschiessen,
verbunden mit Concert und Ball, lade ich meine werthen
Freunde, Bekannten und Nachbarn ganz ergebenst ein.
Hochachtungsvoll Moritz Zanze.

Gasthof Rosenthal.
Heute Mittwoch den 28. August
Groß. Gesellschafts-Vogelschießen,
worauf ich alle Freunde und Bekannten, welche etwa durch Karte
übersehen sein sollten, freundlich einlade.
Hochachtungsvoll H. Pahlisch.

Schütze's Restaurant, Strehlen.
Heute Schlachtfest.
Heute, sowie jede Mittwoch frische Bierbraten, ff. Kaffee.
Achtungsvoll H. Naumann.

„Stadt Leipzig“
Leipzigerstrasse 54.
Zu welchem morgen stattfindenden
Vogelschiessen
verbunden mit Concert und freiem Tanz
lade ich alle meine werthen Gäste, Freunde und Nachbarn nebst
Angehörigen ergebenst ein. Sollte jemand mit Einladungsliste
übersehen werden sein, so bitte ich, Vorstehendes als Einladung
betrachten zu wollen.
Ihr zahlreichster Besuch bittet
A. Klemm.

Hotel Lingke,
Seestrasse — Altmarkt.
Anerkannt vorzüglic. Küche, Diners zu
M. 1.25 — Suppe, 2 Gänge, Nachtisch — in
siehenerlei Auswahl. Abends 20^{er} Ermäss.
Abendkarte zu kleinen Preisen.
Echt Bürgerl. Pilsner. Freih. v. Tschirn.
Hochachtungsvoll
Rob. Zschäkel, Hotel Lingke.

Albert - Schlösschen,
Oberlössnitz-Radebeul.
Restaurant mit grossem, schattigem Garten,
durch Umbau wesentlich vergrößertem, herrlich decorirtem
lebenswerthen Saal mit Nebenräumen
allen Vögelschützen, Vereins-, größeren und
kleineren Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten unter
Zusicherung bester Bewirthung angelegentlich empfohlen.
B. Pfeiffer.

Geschäfts-Übernahme!
Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß das 1867 begründete, betriebsmässige
Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäft
Gustav Schütte
Dresden-Altst., Grosse Brüdergasse Nr. 6 und 9
in meinen Besitz übergegangen ist.
Tuch- und Platinen-Verarbeiten der ersten Classe Große Brüdergasse 9 und zeitgemässen Umbau ist das Geschäft bedeutend er-
weitert worden.
Meine langjährige Thätigkeit im Hause Gustav Schütte, sowie genaue Branchen-Kenntnisse bürgen für beste
Ausführung bestehender Aufträge.
Mit der Bitte um gütliche Unterstützung und Erhaltung des bisherigen Wohlwollens empfehle ich mich
hochachtungsvoll und ergebenst
Eduard Schütte, in Firma Gustav Schütte.

Ausverkauf wegen Konkurs.
Die zur Konfirmation des Möbelfabrikanten Robert Hambach, in Firma Dresdener
Bambus-Möbel-Fabrik hier, Victoriastrasse Nr. 32, gehörigen großen Vorräthe an
Bambus- und Rohr-Möbeln, sowie
Eurusgegenständen,
babe eine große Zahl completer Garnituren, Stagenen, Verfüss, Tische, Wänke, Stühle, Seffel,
Epicael, Tabletten, Kleiderhalter, Büchsen- und Arbeitstische, Stacheln, Näher, Körbe, Regal-
bänke u., werden laut Beschluß des Gläubiger-Ausschusses zum Verkauf zu demnach
bedeutend billiger als jeither verkauft.
Der Konkursverwalter: **Ehregott Grünberg.**

Ausstellung
des Sächsischen Handwerkes und Kunstgewerbes 1896
in Dresden in der städtischen Ausstellungshalle
im Sal. Großen Garten.
Wir machen hiermit bekannt, daß die Anmeldefrist bis
31. Oktober verlängert worden ist.
Angelassen sind:
1) Handwerkerzünfte aus dem Königlich Sächsischen, auch
wenn bei ihrer Herstellung Maschinen oder Rohstoffe
und Waaren der Großindustrie verwendet sind.
2) Kunstgewerbliche Erzeugnisse aus dem Königlich Sächsischen,
3) Kunst- und Kunstgewerbe aus fremden Ländern, wie West-
falen.
Die Platzmiete beträgt 12 Mk. für 1 qm Bodenfläche, 6 Mk.
für 1 qm Wandfläche, für größere Plätze treten entsprechende
Ermäßigungen ein.
Nameverzeichnis verabfolgt die Geschäftsstelle **Marshall-
straße 18, I.,** und der Geschäftsführer der Ausstellung, Patent-
Anwalt **Schmidt, Schloßstraße 2, II.,** welcher auch zur Er-
klärung von Ausstellungen bereit ist.
Dresden, den 1. Juli 1895.

Der geschäftsführende Ausschuss.
Gustav Ackermann, Vorsitzender.
**Allgemeine Jubiläums-Gartenbau-
Ausstellung zu Magdeburg**
unter dem Protectorate Sr. Exc. des Oberpräsidenten
v. Pommer-Eiche, veranstaltet vom Magdeburger
Gartenbau-Verein zur Feier seines 25jährigen Bestehens
vom 29. August bis 8. September.
Großartiger Ausstellungsplan 35 Morgen groß im Nord-
frontgärtchen am Krötenberg. Neuere Freizeitanlagen
über 300 Hektar. Viele Ziergärten, goldene u. silberne
Reichthümer, prächtige Blumen- und Obstbäume.
Abends elektr. Beleuchtung. Täglich 10 Militär-Concerte.
Anerkennung. Besteck. Restaurationen. Herrn-Vorstellung.

Carola Schützchen,
Oberlössnitz-Radebeul.
Schön, der Neuzeit entsprechendes Restaurant,
an der Lössnitzstraße gelegen, 7 Min. vom Bahnhof.
Gesellschaftszimmer mit Piano. Schattiger Garten
ff. Biere und Weine.
Warme und kalte Speisen.
Um zahlreichsten Besuch bittet
Y. Wolfstein.

Auf der Ausstellung von Erzeugnissen für
Kinderpflege u. zu Dresden wurden meine drei
Erstlings-Wäsche-Ausstattungen mit der höch-
sten Auszeichnung prämiert.
Einen Theil derselben stelle ich in meinem
Echsenfenster zur gefälligen Besichtigung aus.
Verkaufe diese Ausstattungen geschlossen oder
auch einzelne Theile sehr preiswerth
G. H. Foerster,
Dresden, Georgplatz 2.
Leinen-, Baumwollwaaren- und
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.
Fernsprecher Amt 1 375 1.

Zum Gedankfest:
Illuminations-Laternen, Wappen, Transparente,
Kranzschleifen, Porträts der Heerführer
Ist in nächster Auswahl
Franz Fröhlich,
Am See 11, Ecke Margarethenstraße.

**Pferde-
Verkauf.**
2 gute Stutpferde, 174 Ctm.
hoch, 9 u. 12 Jahre alt, braune,
ungarische Rassen, ohne Fehler,
und für 1500 Mk. veräußert.
Rob. Rittergut Ransdorf bei
Böhmen.
Jeden beschränkten Saison
verkauft durch Herrn
Pneumatik-Rover
unter Aufsicht 2 Mannsch. Komit.
1 Durland Platz XV, 1 Wau-
derer Nr. 2 zum Einkaufspreis
von 180 Mark an.
Carl Kahn, Fahrradhandl.,
Oschatz.

**Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Verein.**
Als vorzüglichste
Illuminations-Kerzen
empfehlen wir
Wagen-Kerzen,
Pfd.-Pack. à 6 od. 8 Stück 56 Pf.
Diese Kerzen sind hart und sehr dick und stehen dabei
fest ohne zu schmelzen. Die längste Brennweite.
Ferner empfehlen wir:
Pianoforte-od. Kronen-Kerzen,
Pfd.-Pack. à 6 od. 8 Stück 56 Pf.
Ganze Tafel-Kerzen,
Pfd.-Pack. à 5, 6 od. 8 Stück 46 u. 52 Pf.
Brillant- u. Compositions-Kerzen,
2 Pfd.-Pack. à 6 od. 8 Stück 28 od. 30 Pf.
Wir machen auf vorstehende außerordentlich
niedrige Kerzenpreise bei vorzüglichster Qualität
ganz besonders aufmerksam.
Zur gef. Beachtung!
Die am 1. September fälligen Dividenden-
scheine unserer Aktien werden mit
Mark 65.—
in unseren Verkaufsstellen in Zahlung genommen.

Tanz-Lehr-Institute.
Woran bei neuen Kurse im Tanz u. seinen gesellschaft-
lichen Ausgestaltungen.
I. **Stadtpark, gr. Meißnerstraße:**
Für Herren Dienstag den 2. September.
Für Damen Freitag den 5. September.
II. **Herzogengarten, Straß-Allee:**
Für Herren Montag den 21. September.
Für Damen Donnerstag den 24. September.
III. **Hollack's Etablissement, Königbrunnenstr. 1:**
Für Herren Mittwoch den 2. Oktober.
Für Damen Sonnabend den 5. Oktober.
Anfang Abends 8 Uhr.
Weitere Anmeldungen in hies. Anstalt oder Katharinen-
straße 12 erbeten.
Paul Reinecke und Frau.

Fohlen-Verkauf.
Einen Transport 1-jähriger
echt Ardenner Fohlen
stelle ich Sonnabend den 31. d. M. in Döbeln,
Hotel goldne Sonne, zum Verkauf.
H. Strehle.

Die Forderung von ungefähr 223,750 kg Roggenrichtstroh
zur Füllung der Strohbede in den hiesigen Kasernen u. soll an
den Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen sind
im diesseitigen Gleichheitszimmer — Albrechtstr. 10, im 1. Stockwerk,
Gebäude Nr. 14 — vorher einzusehen und die Angebote bis
4. September 1895 Vormittags 10 Uhr dahin einzubringen.
Königl. Garnison-Verwaltung Dresden.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 239. Seite 2. Mittwoch, 28. August 1895

Cerliches und Sächsisches.

Was den amtlichen Bekanntmachungen. Seit dem 1. d. M. ist die Darlehensverwaltung...

Zur Verminderung und Erleichterung des Baargeldums. In dem amtlichen Bekanntmachungen...

Die Urwahlen zur Ergänzung der Handelskammer werden am 12. und die Urwahlen zur Ergänzung der Gewerbestammer am 13. nächsten Monats stattfinden.

Im Waidhäuser Keller Falkenstraße 26 ist ein in Kupfer getriebener Adler von 270 Meter Flügelspannweite und 6 Centner Gewicht...

Als eine sehr bedeutungsvolle Sache zur Feier des Gedächtnisses hat die Lehmann'sche Buchdruckerei...

Das Fest, das die Stadtverwaltung am 27. März den Voten von 600 Wähler für die jüdische Gemeinde beifügt...

Bei dem Hotel „Annenhof“ in der Annenstraße wurde Montag früh von einem die Bahnhöfe überquerenden Arbeiter ein großer Hebelstich mit allerhand Gartenwaren angefüllt...

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Dann sollen 76 Mitglieder- und Böglingezeigen an Red und Pferd, an Barten und Bogl. im Springen und Reiten ihre Leistungen zeigen.

Die Urwahlen zur Ergänzung der Handelskammer werden am 12. und die Urwahlen zur Ergänzung der Gewerbestammer am 13. nächsten Monats stattfinden.

Als eine sehr bedeutungsvolle Sache zur Feier des Gedächtnisses hat die Lehmann'sche Buchdruckerei...

Das Fest, das die Stadtverwaltung am 27. März den Voten von 600 Wähler für die jüdische Gemeinde beifügt...

Bei dem Hotel „Annenhof“ in der Annenstraße wurde Montag früh von einem die Bahnhöfe überquerenden Arbeiter ein großer Hebelstich mit allerhand Gartenwaren angefüllt...

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

sondern auch den Voten zu interessieren geeignet sein dürfte. Das nächste Endgültig für die Feier festgesetzte Programm lautet:

Am 31. August: 12 Uhr Mittags Festzug durch die Stadt nach dem Marktplatz, Entfaltung des Lange-Tenmals, Ammorich des Juges nach der Uhrmacherstraße, Eröffnung der Nachmittags-Festfeier im „Kaiserhof“...

Am 1. September findet zugleich mit der Feier des hiesigen Gedächtnisses die Entfaltung des Tenmals für den Dichter Goethe statt, der bekanntlich hier nach und nach hier seine letzte Ruhestätte gefunden hat.

Sitzung der Stadtverordneten, den 27. August. Zur Beratung gelangen: Antrag der Herren Stadtverordneten...

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Die Waise, welche über seinen Witwe noch verfügt lagte, wurde vom Publikum gekauft und einem Schatzkammer übergeben.

Collection der Paul Scheller Halle-Verlagsanstalt

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Veranlassung: J. Schmidt, Dresden. Die Aufmerksamkeit der Börse ist gegenwärtig vorwiegend der Ultimierung zugewandt...

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies. Includes entries like 'Brot', 'Weizen', 'Roggen', etc.

Table with multiple columns listing names, addresses, and possibly prices or dates. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', and various locations.

Table with multiple columns listing names, addresses, and possibly prices or dates. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', and various locations.

Table with multiple columns listing names, addresses, and possibly prices or dates. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', and various locations.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the table above.

Koppel & Co., Kaufgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten und...

Wetterbericht des k. k. k. Meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 27. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterbericht des k. k. k. Meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 27. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterbericht des k. k. k. Meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 27. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

18,000 Mark

1. Div. innere, der Brandst. ...

Vermietungen.

Plauen, Villenviertel, 1. Etage mit gr. Garten ...

Villen-Kolonie Oberlössnitz-Radebeul. Wohnungen

mit Garten und Zubehör ...

2. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

3. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

4. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

5. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

6. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

7. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

8. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

9. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

10. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

11. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

12. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

13. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

14. Etage: 1 Salon, 3 Zimmer ...

1. Oktober beziehbar:

Fein eingerichtete 1. Etage im Hause ...

Franklinstraße 36

ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern ...

Eleganter Laden

zwecks Einrichtung einer Filiale für den Verkauf ...

Familien-Pensionat.

Das seit 23 Jahren bestehende Pensionat nimmt ...

Unterricht in aller Art feiner weiblicher Handarbeit ...

Meissen a. d. Elbe, Martinstraße 5. I.

Agnes Müller.

Familien-Pensionat. 3. Mädchen finden zu ihrer ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zu ...

Mechanische Metall- und Wasch-

in einer Mittelstadt Sachsens, welche für Inland u. Export ...

Papier-Grossohandlung

welche mehrere Jahre besteht, gut eingeführt ist u. sehr ...

Wer will sich bei einem stätigen ...

1 Niederlage für Nordböhen, Tetschen-Bodenbach, ...

Tüchtiger Geschäftsmann findet in e. industriereichen Ort ...

Fleischerei, nachw. Kolla., in verkehrster ...

Ein Geschäft der Lebensmittel-Branche ist zu ...

Getreide- und Produkten-Grossohandlung, verbunden mit Einzel-Verkauf ...

Galanterie-Geschäft, Verkauft mein seit 30 Jahren ...

Milchgeschäft, (Umsatz täglich 200 Liter) mit ...

Fleischerei, mit Laden und Wohnung ...

Bäckerei, jeßig gehend, nächste Nähe Dresd- ...

Bäckerei, ein gutgehendes altes Geschäft ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Restaurants, Nist. gutgeh. Geschäfte, volle ...

Zu kaufen gesucht

wird von einem id. inebenen Kaufmann ein ...

Kolonialw.-Geschäft (Nebl. Branche nicht ansieht) ...

Zu kaufen gesucht

ein Kohlen, Holz u. Fuhrwerke ...

Milchgeschäft, Dresden, im J. 1891 ...

Besseres Milch- und Produkten-Geschäft ...

Eine kompl., neu eingerichtete Bonbonkocherei ...

Schlosserei, Dresden, innere Stadt, im ...

Speisewirtschaft, mit Kaffeehaus ist Kommiss- ...

Grundstücks-An- und Verkäufe, Eine schöne, sehr geräumige ...

Villa in Schandau, vis-à-vis dem ...

Für Klempner, Wegen anhalt. Mangel an ...

Rittergut, in romant. Gegend d. Dresd- ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

Bäckerei u. Conditorei, Café u. Weinbank, 18 ...

916. 239. Seite 15. Mittwoch, 28. August 1895

Georg Wobsa's Bier-Stuben

Nr. 12/14 große Brüdergasse Nr. 12/14
gegründet 1845.

Aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens der weltbekannten Wobsa'schen Bier-Stuben soll

Dienstag den 27. August und Mittwoch den 28. August

Jubiläums-Fest

gefeiert werden, wobei ein extrafeines Bier zum Ausdampf kommt, welches die

Mönchshofbrauerei in Kulmbach

besonders zu diesem Zwecke eingebracht hat.

Sämtliche Lokalitäten sind festlich geschmückt.

An beiden Tagen concertirt eine altdeutsche Kapelle.

Jeder Teilnehmer an dem Feste erhält eine

goldene Erinnerungs-Medaille.

Für einen delikaten Jubiläums-Stamm ist auch gesorgt.

Zu dieser seltenen Feier erlaube ich mir, alle Stammgäste, Gönner und Freunde freundlichst einzuladen, den vorzüglichen Jubiläumstrost zu probiren und einige vergnügte Stunden bei mir zu verleben.

Mit größter Hochachtung

Ernst Berthold, Besitzer von Georg Wobsa's Bierstuben,
grosse Brüdergasse 12/14.

Wilsdrufferstrasse 7. **A. W. Schönherr.** Strumpfwaren, Handschuhe, Blousen, Tailen, Tricot, Sport-Hemden. **Anderweit herabgesetzte Preise.**
Schweiss- u. waschecht. Trikot, Glatz. Mous., Satin, Batist. Tricot, modico. 1. Wolle, Halbwl., Bmwl. v. 1-12M. Schluss des Ausverkaufs den 30. Septbr.

Dresdner Nachrichten. Nr. 259. Seite 22. Mittwoch, 28. August 1895

Zick-Zack 95.

Die Hundstagszeit ist längst vorbei
Und immer noch viel Hitze.
So Manchem schmolz dabei zu Brei
Im Kopf das böse Frische.
Dahon kommt's wohl, daß hier und da
Weisse Leute gehen.
Wie wir, was binnermals geschab
Zu feiern uns befehen.
Trotz Hitze und trotz alledem
Ist das ja keine Noth.
Es wären sogar angenehme
Nach mehr der Siegestage.
Besonders für den Gedanktag
Ist große Vorbereitung.
Dann geschieht, was nur vermag
Bei uns die Überleitung.
Sie ruht als Reiterpferd ein,
Und das ist wohl das Beste:
Doch jeder Hader der Welt
Zu überlegen hat beim Beste.
Auch hiehergehörig ist die Stadt
Wah zu des Festes Punkt.
Dahon viertausend Mark sie hat
Bestimmt zum Ehrentrunke.
Wer in dem Krieg nicht mitgefiegt,
Braucht dieses nicht zu hören.
Denn wer vom Ehrentrunke nichts kriegt,
Zählt seinen Trunk in Ehren.
Ob Sieger oder nicht, man kann
Den Heilplan nur erreichen.
Wenn man legt zwanzig Pfennig an
Und ein bestimmtes Zeichen.
Der Dresdner Förderungsvereine
Wird sogar die prämissen.
Die an dem Tag besonders sein
Die Quoten befordern.
Ein zweiter Austruf des Vereins
Wird jeden sehr erfinden:
Zum halben Preis soll „Goldne Eins“
Die Festtheilnehmer schmücken.

Jetzt zu ermäßigten Preisen:

Herren-Anzüge sonst 8-20 M. jetzt nur M. 6.75 an
Herren-Anzüge sonst 21-45 „ jetzt nur „ 15. — an
Herren-Herzstich sonst 8-20 „ jetzt nur „ 7. — an
Herren-Herzstich sonst 21-40 „ jetzt nur „ 15. — an
Herren-Hosen sonst 2.50-18 „ jetzt nur „ 1.50 an
Herren-Jackets sonst 2-15 „ jetzt nur „ 1.25 an
Bücher-Anzüge sonst 5-24 „ jetzt nur „ 4. — an
Knaben-Anzüge sonst 6-15 „ jetzt nur „ 1.50 an
Größe, billigste u. reellste Einkaufsanstalt.

„Goldene Eins“

Inhaber: **Georg Simon,**
Dresden, Schloßstraße 1, 1., 2. u. 3. Et.
Einziges am hiesigen Plage, welches zu solch
billigen Preisen verkauft.
Geschäft Voricht vor Nachahmungen!

Gut erh. Pianino

aus Privatb. für 180 M. soll zu
verkauft Hohenstraße 47, 1. r.

Comptoir-Einrichtung:

Bulte, Schranke, Kassenchrank
u. f. w. sofort billig zu verkaufen.
Leibnizstraße 5.

Ein Geschäftsmann, 24 J. alt,
von angen. Reue, sucht die
Befachenschaft einer Frau. Domicil
im Alter von 18-22 J., welche
das Geschäft leiten hilft u. wo-
möglich Schneiderin ist, beh. spät.

Verheirathung.

Ein Verlobter erwünscht. Gest.
Offert. mit Angabe der Verhältn.
u. Verfügen der Photogr. unt.
C. 3567 Exped. d. Bl. erbeten.
Verheirathungsbüro.

Pianino.

berühmter Fabrik, pracht-
volle Tonfülle u. Ausstatt-
ung, sofort mit gr. Verlust
außerst billig zu verkaufen
Pillnitzerstraße 66, Garten-
haus, parterre.

Hals-Leidende.

Zur Citronenkur empfehle
täglich frisch bereiteten, gefällten
Citronen-Saft.
Probeflasche 2 M. 5 Incl. Packung,
entp. 30 frischen Scheitern prompt
gegen Nachnahme.

F. H. Loebel,

Mägeln bei Dresden.

Ziehung vom 4. Septbr. an.

Loose
à 1 Mark zur Lotterie der
Ausstellung, Kinder-Pflege,
Ernährung und Erziehung
empfehlen

Max Kothe,

Dresden, a. d. Frauenkirche 17.

Prima böhmischen Honig

offert billigst in kleineren und
größeren Quantitäten **Alte Som-
mer in Königskaderl (Böhmen).**
Verwand gegen Nachnahme.

Concert-Flügel,

prachtvoller Ton u. sehr gut ge-
halten, billig zu verkaufen bei
Mittler Käfer, Bahnhofhotel
in Radebeul.

Fleischerwagen

(Berliner), für Faun oder Hund,
preiswerth zu verkaufen
Krausenstraße 25.

Flaggen-Stoffe,

reine Wolle, luft- und wasserdicht,
vorzüglich in all. Farben, 50 Ctm. breit, Ntr. 60 Bl., dabon für u. ferias

Flaggen

mit Quasten, Schnure, Querstab u. vergoldeten
Kugeln,

Breite 100 Ctm.	
Länge 2 Meter, Mark	5.00.
2 1/2	5.75.
3	6.50.
3 1/2	7.25.
4	7.75.
Breite 150 Ctm.	
Länge 3 Meter, Mark	8.50.
3 1/2	9.50.
4	11.00.
4 1/2	12.00.
5	13.00.
6	15.00.

Jede nicht vorräthige Flagge wird genau nach Wunsch innerhalb 3 Stunden
geliefert.

H. M. Schnädelbach,
7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz 7.

Bestellungen

aus Illust. Geschichte des
Krieges 70/71. in Heften zu
25 Bl. Wie wir unser ehem.
Kreuz erwerben, in Heften
zu 50 Bl. nimmt unter Zu-
sicherung pünktlicher Zustellung
heiß entgegen **Ernst Klotz,**
Buchhandlung, Himmelsluft, 1.

Strümpfe

werden angefertigt u. getricht, neue
Kreuze in Unterhosen, Seiler-
gasse 14. part. **W. Seidel.**

Locomobile

mit 10-15 Pferdekräften wird
sofort zu kaufen gesucht. Off. unt.
U. 3550 mit genauer Angabe
d. Besch. n. in die Exp. d. Bl.

Ein Geldschrank,

Stahlbänker, ist billig zu verk.
Wobtau, Wilsdrufferstr. 22.

Pianos,

neue u. geb., billig zu verk. u.
verleihen beim Klavierstimmer
am Königl. Konservatorium Kleine
Brüdergasse 2, 2. Etage.

Dampf-Kessel,

ca. 30 Cu.-Mtr. Heißfläche, mit
5-6 Atm. Ueberdruck, zu kaufen
gesucht. Gest. Anerbieten unter
G. 30 an die Expedition der
„Dresdner Morgenzeitung“ in
Dittau erbeten.